

## „Frauen.Gestalten“

**Ausstellung1: Karl Rahner Haus. 20.10 2020 – 27.11.2020**

### **Ein Ausstellungsprojekt der GEDOK Freiburg zum 900jährigen Jubiläum der Stadt Freiburg in drei Teilen**

Fast drei Jahre ist es her, dass wir, die GEDOK Freiburg, erste Ideen zu einer Teilnahme am Stadtjubiläum entwickelten. Als Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfördernden wollten wir von Anfang an den Fokus auf Frauen in Freiburg legen. Bis zu der heutigen, ersten Ausstellung von dreien war es ein langer und spannender Weg. Welche Begegnungen zwischen den Künstlerinnen und Frauen aus Vergangenheit und Gegenwart würden stattfinden? Wie werden diese Dialoge verlaufen und in welcher Form werden sie zum Ausdruck gebracht? Welche Frauenfiguren faszinieren, werden ausgewählt?

(...)

**Veronika Grüger** schildert in ihrem „**Stundenbuch**“ ein Frauenschicksal, das Gewalt und gesellschaftlicher Demütigung ausgesetzt wurde. Auf einer gewebten Stoffbahn, Meterware für Küchenhandtücher, stickt sie in fortlaufenden Bildern die tragische Geschichte eines durch Missbrauch und Verleumdung zerstörten Lebens: Geburt, Spiel, Bedrohung, Verzweiflung, Schwangerschaft, Mutterglück, Richtertisch, Gerüchteküche, Verlust, Untergang und Hoffnung – die Geschichte lässt sich wie bei einem Comic Bild für Bild lesen. Das Stoffmuster gibt den Rahmen für die gestickten Bilder, die Figuren sind linear „gezeichnet“, die Hintergründe in reichen Farbschraffuren gestickt, Veronika Grüger hat in ihrer monatelangen Stickarbeit 200 Farben eingearbeitet.

Ausgangspunkt waren persönliche Gespräche und Begegnungen mit Frauen, denen solches widerfahren ist. Veronika Grüger hat lange mit

sich gerungen, wie dieses Thema darstellbar wäre. Der weiche Stoff, das bunte Stickgarn, die alte Handarbeitstechnik machen es erträglich, die Bilder anzuschauen, locken, sich mit der Geschichte zu beschäftigen.

(...)

Welche Frauenfiguren haben die Künstlerinnen der GEDOK Freiburg fasziniert, welche wurden gewählt? Antwort gibt diese Ausstellung. Eine Vielfalt von Frauengestalten und künstlerischer Ausdrucksformen erwartet Sie.

Gabriele Frey, M.A.